

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 31

Artikel: Häusliche Szene
Autor: W.Sch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449134>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Bäuerlein am Himmelstor

Ein Bäuerlein kommt zum Himmelstor,
Sankt Peter tritt sofort hervor
Und ruft ihm freundlich: „Komm herein!“
Nur schüchtern folgt das Bäuerlein,
So daß der Himmelspfortner fragt:
„Was folgst du mir so gar verzagt?“
Da spricht der arme Bauersmann
Den alten Heil'gen also an:
„Sieht man da drinn auch Steuern ein?
Und Sins und Söhnen obendrein?“
Sankt Peter drauf: „So komm doch nur,
Von all' dem ist da keine Spur!“
Jetzt springt das kluge Bäuerlein
In vollster Freud' zum Tor hinein;
Von allem Zweifel gänzlich frei,
Ob das da drinn der Himmel sei!

Dr. Sauff

Allgemeine Redensarten

„Klein aber mein!“ grinste der Kusse, als ihn die Laus biß.
„Das ist mir Pomade!“ sagte die Köchin und rieb sich ihr Haar mit Salatöl ein.
„Ich bin kein Freund von Paradoxen!“ meinte Herr Ehrlich, als er einen Gigerl-Offizier sah.

„Da geht nichts darüber!“ sagte der Wachtposten, als er vor der gesperrten Brücke stand.

„Das ist nicht Fisch noch Fleisch!“ sagte Herr Wamperl, als ihm seine Frau nur Gemüse beim Mittagstisch vorsetzte.

„Das sind die schlechtesten Brüchte nicht!“ nickte der Gleiche, als ihm Leberknödel als Bratäpfel vorgesetzt wurden.

„Ein süßer Trost ist mir geblieben!“ lispelte Bräulein Schleckmund und ging an fleischlosen Tagen zum Konditor.

„Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach!“ seufzte der Reisende, als ihm ein Miniatur-Beefsteak vorgesetzt wurde.

„Das ist ja der reine Kohl!“ sagte derselbe, als er eine vegetarische Speisekarte durchlas.

„Nur immer schneidig!“ lachte die Näherin, als sie ihre Schere zur Hand nahm.

„Das Sortkommen wird einem schmer gemacht!“ fluchte der Dieb, als ihn die Polizei erwischte.

„Maß halten ist gut!“ sagte der weise Thales, da dachte er natürlich an die Münchner Hofbräuhaus.

„Das Beste ist das Wasser!“ lehrte Findor, aber ich muß nicht von allem Guten haben, sagte Süffel und trank Bier.

Vorausicht

Es muß doch bald Frieden werden. Die Keibereien der Diplomaten aller kriegführenden Mächte haben lange genug gedauert. Es kommt nur darauf an, welcher nun der „Geriebenste“ von allen ist.

Angeichts der hohen Fleischpreise ist der Ausdruck „Kindvieh“ heutzutage keine Injurie mehr, sondern eher ein Zeichen von Hochschätzung.

Häusliche Szene

Gatte: Warum bist du heute wieder so spät nach Hause gekommen?

Frau (nennt ihm die — nicht sehr überzeugenden — Gründe).

Gatte: Das ist Schwindel!

Frau: Wenn ich dir nun aber schwöre...

Gatte: ... Dann ist es kein Schwindel mehr, dann ist es — Meineid!

Dr. Ed.

Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel gewonnen, wenn Sie sofort unsern Gratis-Katalog verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg

BOBE

Reelle Landweine

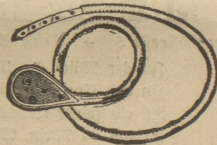
Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weinger, Truttiker, Henggarter, Ossinger, Raizer, Egisauer etc. — Fläscher, Döle und Fendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couperweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

M. SCHOEFFTER
TAILLEUR · ZÜRICH
Bahnhofstr. 83. I.

Anfertigung aller Herren-Carderobe in anerkannt gelegener Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz
ZÜRICH I

Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fettsucht, Wandermiere etc. 1839 Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt in gelegener Preisen Gummivirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN

Elgg (Kt. Zürich) Telefon Nr. 9.

Bündner Pfirsichsteine

Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.

Confiserie HÜRSCH
Chur. 1561

Schutz-Marke

Papierhandlung 1446
Rosenstiel & Co., Zürich
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager
Pack- und Seidenpapiere Packstoffe, bester Ersatz für Jute.

Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich 1
Telephon 1902 Rüdtenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. Inkassoabteilung: Gültiches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen. 1365

Unser Name ist eine Garantie.

Als beste Qualitätszigarre empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

Kopien 10 Cts.
Platten 9/12 das Dtz. v. Fr. 2.- ab.
Photo-Bär Löwenstr. 51.

Haarausfall bestes Heilmittel „Zwibola“, hergestellt aus der Heilkräft der Zwiebeln. Zu beziehen durch den allein. Hersteller J. Kohlmann, Parf., Wuhtrasse 21, Zürich 3. Preis per Flasche Fr. 3.—. 1549

Straussfedern 35—50 cm lg., 3, 4, 5, 6 Fr., breite prima Federn 8, 10 bis 26 Fr. Verl. Sie Auswahl zur Ansicht ohne Kaufzwang. Fr. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 1525

Bruchbänder! Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Herisau. 1584

Dr. Fr. Boillat, Arzt
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden 1467

Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bari-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Sämtliche Holzblas-, Blech und Saiteninstrumente, Handharten und Sprechmaschinen, Platten, Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

A. POPP
OLTEN 3 1513
Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preisliste gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

AlleMänner

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwanden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes ab. Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Manicure! Körperpflege empfiehlt 1612
Frl. B. Belfort, Bolleystr. 48

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränpulver Marke BASA. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwanden-Apotheke Baden (Aarg.). 1420